

Infrarot-Brandfrüherkennungssysteme für den Recyclingsbereich



Fotolia © rbkelle



T & B electronic GmbH · Industriestraße 3 · D-31061 Alfeld
Telefon +49 (0) 5181 85525-0 · Fax +49 (0) 5181 85525-29
info@tbelectronic.eu · www.tbelectronic.eu

Infrarot-Brandfrüherkennungssysteme für den Recyclingsbereich



Fotolia © Chlorophylle

Bei der Lagerung von Papier, Abfällen und Brennstoffen in geschlossenen Bunkern und auf Freiflächen sind zuverlässige Einrichtungen zur Erkennung und Bekämpfung von Bränden erforderlich.

Durch Selbstentzündung der gelagerten Materialien oder Fremdeintrag heißer Stoffe können Brände entstehen, die ein hohes Risiko für Betreiber und Umwelt bergen.

Eine wirksame Prävention bietet ein Brandfrüherkennungssystem auf der Basis einer Infrarot-Kamera incl. Auswertung der Thermobilder mittels Software.



Fotolia © xy

Infrarot-Brandfrüherkennungssysteme für den Recyclingsbereich



Die Thermographiebilder werden mit einer Schwarz-Weiß-Skala angezeigt. Dunkle Flächen stehen dabei für kalte Bereiche, helle Flächen für hohe Temperaturen.

Bei Überschreitung voreingestellter Temperaturgrenzwerte im gescannten Bereich signalisiert die Software den Alarmzustand.



Kamera im Kompaktgehäuse

Die Infrarotkameras, im Kompakt- oder Wetterschutzgehäuse, werden auf die frei definierbaren Sektoren des zu überwachenden Bereichs ausgerichtet und messen kontinuierlich die Temperaturverteilung an den unterschiedlichen Positionen. Durch die Infrarottechnik wird das Meßergebnis nicht durch Rauch oder Staub beeinflusst.

Im Brandfall werden Bereiche mit Temperaturüberschreitungen rot eingefärbt. So erkennt der Bediener sofort den Brandort und kann brandbekämpfende Maßnahmen auslösen.



Infrarot-Brandfrüherkennungssysteme für den Recyclingsbereich



© T&B

Alarmer und Systemzustände werden auf dem Monitor und am Bedientisch angezeigt. Externe Einrichtungen zur Alarmierung (Weiterleitung an eine ständig besetzte Stelle, Alarmierung des Personals z. B. via SMS) und eine Brandbekämpfung lassen sich direkt ansteuern.

In Kombination mit einer Sprühwasser-Löschanlage ist das System in der Lage, Brände vollautomatisch zu löschen. Hierzu wird der Überwachungsbereich in einzelne Sektionen unterteilt, die jeweils einer Sprühwasser-Alarmventilstation zugeordnet sind.

Da die Kamera die Position des Brandherdes genau ermittelt, kann zielgerichtet die Sprühwasser-Löschanlage angesteuert werden, die sich über dem Brandherd befindet. Damit wird der Einsatz von Löschwasser minimiert.

Parallel zur Aktivierung der Löschanlage erfolgt eine Alarmierung des Personals und eine Maschinenabschaltung.

Ein vollständig ausgestattetes System erfüllt die Anforderungen der VdS-Richtlinie 3189 für IR-Kameraeinheiten zur Temperaturüberwachung im Brandschutz.

Ergänzend zur Installation eines Brandfrüherkennungssystems inkl. Sprühwasser-Löschanlage bietet T&B Ihnen den Einbau von Funkenlöschanlagen zum Schutz von Transportleitungen und Filtern gegen Staubexplosionen und die Installation von Gaslöschanlagen zum Objektschutz (bspw. Bearbeitungsmaschinen) an.

Gerne erarbeiten wir für Sie ein individuelles Schutzkonzept. Mit einem durchdachten Brandschutzkonzept signalisieren Sie Ihren Kunden Verlässlichkeit und Sicherheit.